

Barrieren und Lösungen zur Nutzung des Naturschutzpotenzials von Wegrändern

Wegränder können **Biodiversität** und **Konnektivität** in der Landschaft fördern, aber die praktische Umsetzung steht vor zahlreichen Herausforderungen und wurde bislang noch nicht in großem Maßstab realisiert.

Wir haben die wichtigsten **Barrieren** untersucht, die der erfolgreichen Umsetzung biodiversitätsfreundlicher Wegrandpflege im Wege stehen. Dazu haben wir halbstrukturierte Interviews mit Fachleuten geführt, die an 26 Renaturierungsprojekten beteiligt sind.

„Es gibt Kommunen, da kommen wir, stellen denen das Konzept vor und dann passiert nichts. Es gibt also keine Erfolgsgarantie, wenn eine Kommune sagt, wir interessieren uns dafür.“

! Planung

- Geringe Priorität von Entscheidungsträgern
- Skepsis von Stakeholdern
- Unklare Anforderungen



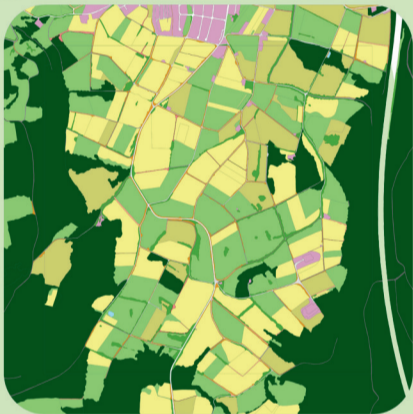
„Der Punkt ist, dass sie [die Kommunen] sich nicht mit den Landwirten anlegen wollen“ (weshalb Luftbildabgleiche so selten angefragt werden)



W. Hansen

FLÄCHENAUSWAHL

- Konflikte mit Landwirten und Landnutzern (Öffentlichkeit)
- Wiederholte Überackerung



„Im Frühjahr gab es eine Trockenperiode, in der die Samen keimen sollten, aber es kam zu keiner Keimung. Die Ansiedlung der [Arten] in den Gebieten ist sehr heterogen.“

EINBRINGUNG VON ARTEN

- Erwerb von Saatgut
- Etablierung der Arten

„Vielleicht ist es auch eine Frage des Ordnungsgefühls der Deutschen. Einerseits ärgern sie sich, wenn wir blühende Pflanzen mähen, andererseits ärgern sie sich, wenn wir nicht mähen“ (I1).

Das wäre auf jeden Fall eine sozusagen eine Voraussetzung, überhaupt das Thema durchzubekommen [...] dieser Schritt müsste geklärt sein, wie wir kostengünstig das Material auch loswerden [...]

! ANPASSUNG DES MANAGERMENTS

- Fehlende Technik, Personal, Finanzierung
- Veränderte Routinen & fehlendes Know-how
- Ordnungsbewusstsein der Gesellschaft



! NUTZUNG DER BIOMASSE

- Klassifizierung als Abfall (KrWG)
- Verschmutzung
- Lokale Konzepte notwendig



VERSTETIGUNG

- Projektbasierte Finanzierung
- Fehlende Enthusiasten
- Monitoring

„Die langfristige Umsetzung ist eine Schwäche unserer Initiative. Wir geben den Anstoß. Nun kommt eine wichtige Person ins Spiel – der lokale Enthusiast. Er sorgt dafür, dass der Plan umgesetzt wird und sich der Standort im Laufe der Jahre verbessert.“

